

Friedrichstadt fest in der Hand der Petrijünger

Infotag des Kreisanglerverbands lockte viele Besucher in die Grachtenstadt

FRIEDRICHSTADT Rute und Rolle prägen am „Tag des Angelns“ das Bild in Friedrichstadt. Überall an den Grachten waren Petrijünger zu sehen, die geduldig Kinder wie Erwachsenen ihren Sport erklärten. Lange hatte der Kreisanglerverband (KAV) unter seinem Vorsitzenden Jürgen Töllner dieses Event geplant. „An 18 Stationen quer über die Stadt verteilt haben wir Fachleute vor Ort, die den Interessenten eine Menge an Tricks und Tipps weitergeben“, sagte Jürgen Töllner, der an allen Stationen vorbeischaute. „Unsere Veranstaltung befasst sich in diesem Jahr auch mit dem Angeln für Menschen mit Behinderung. Vor diesem Hintergrund haben wir uns bemüht, alle Angebote so zu präsentieren, dass sie für Menschen mit Handicap erreichbar sind.“ Der Verband wolle für dieses Hobby werben und neue Angler gewinnen. Und wer dies bereits sei, bekomme differenzierte Informationen zu Techniken und Methoden.

„Unsere Veranstaltung befasst sich in diesem Jahr auch mit dem Angeln für Menschen mit Behinderung.“

Jürgen Töllner
Vorsitzender des Kreisanglerverbands

Überzeugt zeigte sich auch Friedrichstadts Bürgermeister Eggert Vogt, der einen Rundgang entlang der Stationen unternommen hatte: „Eine großartige Sache – klasse geplant und sehr gut umgesetzt.“ Dabei hatte der Kreisverband auch an die Sicherheit der vielen Teilnehmer gedacht, wie Jürgen Töllner berichtete: „Auf dem Westersielzug haben wir sogar ein DLRG-Rettungsboot im Einsatz. Im Übrigen sind die Kinder mit Schwimmwesten ausgestattet. Sicherheit hat bei dieser Aktion einen hohen Stellenwert.“

Während der Veranstaltung deckten Experten des Ovens-Browning-Teams die Sparten des Friedfischangelns ab, Achim Stahl aus Kiel brachte den Inter-



Eric Carstensen erklärte den Jungen, wie man am besten Friedfische fängt.

HEM

essierten das Fliegenfischen näher, Jan Neumann aus Ratzeburg präsentierte Barsch- und Hechtfischen mit Gummiködern, Jonas Töllner und der mehrfache Weltmeister Michael Brösch demonstrierten das sportliche Werfen, und der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Meeresangler Horst Hennings stellte auf unterhaltsame und informative Art seine Sparte vor. Raubfischangeln vom Kanu aus demonstrierten Adrian Prus, Achraf El Ghouti sowie Krystian Wojtczak. Thematisiert wurden auch Fisch- und Naturschutz.

Wie das Angeln zu einem Sport gemacht werden könne, der niemanden ausschließt – darüber referierte Expertin Sabine Hübner vom Landessportfischerverband SH im Vereinsheim des

SFV Treene. Aber es gab auch Tipps dafür, wie man aus einem Fisch eine köstliche Mahlzeit zaubern kann. Das zeigten der Küchenchef des Husumer Handwerkerhauses, Thomas Friess, und Klaus Carstensen, Chef der Mensa in der Niebüller Friedrich-Paulsen-Schule, beim Schaukochen.

Gemeinsam mit Jürgen Töllner hatten sich die Vorsitzende des Sportfischervereins Treene (SFV) Karen le Grand und Jürgen Ovens (Angelgeräte Ovens) gemeinsam mit einem Helferstab um einen informativen und angebotsreichen Tag bemüht. Jürgen Töllner und sein Team waren vollauf zufrieden: „Unsere Besucher kamen nicht nur aus Schleswig-Holstein, sondern sogar aus Niedersachsen.“

hem